Geschäftstätigkeit auf den Philippinen

Stand: 23. Juni 2026

ALLGEMEINE LANDESINFORMATIONEN

Die Philippinen sind ein Archipel im Herzen der Asien-Pazifik Region. Das Land besteht aus 7,107 Inseln, die zwischen dem Südchinesischen Meer und dem Pazifischen Ozean liegen. Die Inseln werden in die drei Regionen Luzon, Visayas und Mindanao unterteilt. Die größten Inseln sind Luzon und Mindanao. Die Gesamtfläche des Landes beläuft sich auf 298.170 Quadratkilometer mit einer Gesamtküstenlänge von 36.289 km.[i]

Die Bevölkerung des Landes wird im Juli 2024 auf 112.729.484 geschätzt.[ii] Von der geschätzten Bevölkerung werden im Oktober 2025 rund 48,62 Millionen Menschen dem Arbeitsmarkt angehören.[iii] Etwa 52,24% der Einwohner sind unter 24 Jahre alt, 37,11% sind zwischen 25 und 54 Jahren alt.[iv] Das Durchschnittsalter liegt bei 23,7 Jahren.[v] 88.8% der Einwohner sind Christen (überwiegend katholisch) und etwa 5.6% sind Muslime.[vi]

Die offiziellen Landessprachen sind Filipino (basierend auf dem Dialekt Tagalog) und Englisch. Es gibt eine große Anzahl von regionalen Sprachen, die wichtigsten davon sind Tagalog, Cebuano, Ilocano, Ilonggo, Bicol, Waray, Pampango und Pangasinan.

Die Philippinen sind eine demokratische Republik. Es herrscht ein präsidentielles Regierungssystem mit einer Zweikammergesetzgebung und unabhängiger Judikative.

Das Bruttonationaleinkommen von Philippinen ist PHP15,753,283,000,000 und Bruttoinlandsprodukt ist PHP13,056,948,000,000 für 2024.[vii]

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Für eine wirtschaftliche Tätigkeit von Ausländern auf den Philippinen kommen im Regelfall die Gründung einer inländischen Kapitalgesellschaft (domestic corporation) oder einer ausländischen Niederlassung (foreign branch office) in Frage. Eine inländische Kapitalgesellschaft ist eine Gesellschaft die nach philippinischem Recht gegründet und betriebenen wird. Eine ausländische Niederlassung hingegen ist eine Präsenz auf den Philippinen von einer nach ausländischem Recht gegründeten und betriebenen Gesellschaft.

Die Eintragung einer inländischen Kapitalgesellschaft erfordert die Abgabe der folgenden Dokumente: (a) Reservierung des Firmennamens, (b) Gesellschaftsvertrag (articles of incorporation), (c) Nebenvereinbarungen (by-laws), (d) eidesstattliche Versicherung des Schatzmeisters (treasurer's affidavit), (e) Verpflichtung zur Namensänderung im Falle eines Namenskonflikts, sowie (f) Nachweis der Überweisung aus dem Ausland sofern zutreffend. Die Gebühr der Eintragung beläuft sich auf 0,2% des genehmigten Stammkapitals. Es gibt keine Mindestkapitalerfordernis, soweit nicht anders geregelt durch ein Sondergesetz. Es müssen mindestens 1 Gründungsgesesellschafter beteiligt sein, höchstens jedoch 15, dieselbe Anzahl gilt für Mitglieder des Aufsichtsrats, diese müssen gleichzeitig Anteilseigner sein. Die

wichtigsten Vorstandsmitglieder sind der Vorsitzende (president), Generalsekretär (secretary) und der Schatzmeister (treasurer). Der Vorstandsvorsitzende muss gleichzeitig im Aufsichtsrat sein, der Schatzmeister (treasurer) muss auf den Philippinen ansässig sein und bei dem Generalssekretär muss es sich um einen philippinischen Staatsbürger mit Wohnsitz auf den Philippinen handeln. Der Vorstandsvorsitzende kann nicht gleichzeitig Generalsekretär oder Schatzmeister sein.

Die Eintragung einer ausländischen Betriebsstätte setzt die Überweisung von mindestens 200.000 USD aus dem Ausland voraus und eine Sicherheitskaution von 500.000 PHP. *Foreign Investments Act, as amended, Secs. 8 & 3(a). Revised Corporation Code, Sec. 143.* Die folgenden Dokumente müssen für die Eintragung eingereicht werden: (a) Reservierung des Firmennamens, (b) gültiger Gesellschafter-/ Vorstandsbeschluss, der zur Gründung einer Betriebsstätte auf den Philippinen ermächtigt, Benennung eines auf den Philippinen ansässigen Handlungsbevollmächtigten und Einwilligung, dass in Abwesenheit des ernannten philippinischen Handlungsbevollmächtigten oder nach der Einstellung der Geschäftstätigkeit auf den Philippinen die Einreichung von jeglichen Vorladungen oder gerichtlicher Verfahren gegenüber der Securities and Exchange Commission (SEC) gültig sind, (c) geprüfter Jahresabschluss des Stammhauses vom letzten vorhergehenden Stichtag vor dem Zeitpunkt der Eintragung, (d) Handelsregisterauszug des Stammhauses, (e) Gesellschaftsvertrag, (f) Nebenvereinbarungen (by-laws), (g) Bestätigung des philippinischen Handlungsbevollmächtigten über die Annahme der Ernennung, falls dieser Handlungsbevollmächtigte nicht der Unterschriftsleistende auf der Beantragung der Eintragung ist (h) eidesstattliche Versicherung des Vorstandsvorsitzenden des Stammhauses oder des philippinischen Handlungsbevollmächtigten über die Zahlungsfähigkeit des Stammhauses.

Alle außerhalb der Philippinen ausgestellten Dokumente müssen vom philippinischen Konsulat entsprechend apostilliert oder beglaubigt werden. Alle Dokumente, die in einer anderen Sprache als Englisch verfasst wurden, müssen auf Englisch übersetzt werden. Die Eintragungsgebühr beträgt 1% des Überweisungsbetrags aus dem Ausland.

Nähere Einzelheiten über die Voraussetzungen der Eintragung einer inländischen Gesellschaft und einer Betriebsstätte lassen sich unter folgendem Link finden (nur in englischer Sprache): http://www.sec.gov.ph/forms-and-fees/primary-registration/

GESETZLICHER RAHMEN FÜR AUSLANDSINVESTITIONEN

Die Philippinen fördern ausländische Investitionen in Geschäftsfeldern, die die einheimische Industrie und die sozio-ökonomische Entwicklung des Landes fördern. Grundsätzlich gibt es keine Beschränkungen für ausländische Investitionen, wenn es sich dabei um exportorientierte Unternehmungen handelt. Als Ausnahme der Regel gibt es einige Einschränkungen für ausländische Investitionen, die auf den heimischen Absatzmärkten aktiv werden wollen. *Foreign Investments Act, as amended, Sec. 2.*

Zum vereinfachten Nachschlagen, sind die Aktivitäten, die für Ausländer nur eingeschränkt zugänglich sind in einer Negativliste zusammengefasst. Die aktuelle Negativliste kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden (nur in englischer Sprache):
https://www.officialgazette.gov.ph/downloads/2022/06jun/20220627-EO-175-RRD.pdf

Besonders hervorzuheben sind die in der Verfassung genannten Einschränkungen. Diese beziehen sich auf das Eigentum von Land, Erschließung von natürlichen Ressourcen, öffentliche Versorgungsbetriebe, Bildung, Massenmedien und Werbung. *1987 Constitution, Art. XII, Secs. 2, 3 & 11; Art. XIV, Sec. 4; and Article XVI, Sec. 11.*

Weiterhin abweichend von der Grundregel sind kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 200.000 USD einbezahltem Kapital, die nicht exportorientiert sind "domestic market enterprises" den Einheimischen vorbehalten. Das heißt mindestens 60% der Anteile und Stimmrechte an diesen Unternehmen muss von philippinischen Staatsangehörigen gehalten werden. *Foreign Investments Act, as amended, Secs. 8 & 3(a).*

Nichtsdestotrotz hat die Rechtsberatungspraxis legale Wege gefunden, die Effekte der Beschränkungen auf ausländische Investitionen abzumildern. So können auf legalem Wege durch die folgenden Rechtsgestaltungen ausländische Investitionen etwas liberaler gestaltet werden:

(1) Die Ausgabe von Vorzugsaktien für den Anteil der ausländisch gehaltenen Aktien (bis zu 40%) und Stammaktien für die von Filipinos gehaltenen Anteile (mind. 60%), wobei der Nennwert der Vorzugsaktien höher ist als der der Stammaktien.

(2) Die Zwischenschaltung einer Holdinggesellschaft, die zum Teil von ausländischen Anteilseignern gehalten wird (bis zu 40%) und dann die mindestens 60% der den Filipinos vorbehaltenen Anteile an der operativen Gesellschaft hält;

(3) Die Bereitstellung eines ausländischen Darlehens, mit variablem Zinssatz, der vom Ergebnis der in Anspruch nehmenden Gesellschaft abhängt;

(4) Das ausländische Eigentum an Ausstattung und Einbauten von Grundstücken mit anschließender Vermietung an die Betreibergesellschaft, mit variablem Entgelt in Abhängigkeit vom Ergebnis des Leasingnehmers und

(5) Die langfristige Pacht von 99 Jahren für private Grundstücke durch ausländische Investoren für industrielle oder landwirtschaftliche Aktivitäten; *Rep. Act No. 12252 (2025)*.

FREMDWÄHRUNGSBESTIMMUNGEN

Es gibt keine Einschränkungen bezüglich Auslandswährungen auf den Philippinen, ausgenommen der Regelungen der Geldwäschegesetze. Die Registrierung von ausländischen Investitionen und ausländischen Darlehen bei der Zentralbank ist optional. *BSP Manual of Regulations on Foreign Exchange Transactions, Part III, Chapters 1 and 2 (2014).* Details zu den Voraussetzungen zur Registrierung von ausländischen Investments oder Darlehen können unter folgendem Link heruntergeladen werden (nur in englischer Sprache): https://www.bsp.gov.ph/Pages/Regulations/ForeignExchangeRegulations/InwardInvestmentsRegistration.aspx

RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Die philippinischen Rechnungslegungsstandards (PFRS) orientieren sich stark an den International Financial Reporting Standards (IFRS), es gibt jedoch einige Abweichungen. http://www.sec.gov.ph/accountants-information/financial-reporting-standards/

SONDERWIRTSCHAFTSZONEN

Auf den Philippinen existieren Sonderwirtschaftszonen in denen ausländische und inländische Investoren wirtschaftlich tätig werden können. Sonderwirtschaftszonen sind territorial begrenzte, ausgewählte Gebiete speziell vorgesehen für Tätigkeiten im Bereich Agrarindustrie, Industrie, Tourismus, Erholung, Banken und Finanzindustrie und andere kommerzielle Tätigkeiten. Eine Sonderwirtschaftszone kann aus speziellen Gebieten für Industrie, Exportabwicklungszonen, Free Trade Zonen und Tourismus/ Erholungsgebieten bestehen. *Special Economic Zone Act, Sec. 4a (1995).*

Die Registrierung in der Sonderwirtschaftszone PEZA (Philippine Economic Zone Authority) kommt für folgende Tätigkeiten in Frage: Produktion für den Export, Informationstechnologie (IT) Services für den Export, Tourismus, Gesundheitstourismus, Agrarindustrie für den Export, Produktion von Biokraftstoffen, Logistik und Lagerung, Entwicklung und Betrieb der Sonderwirtschaftszone selbst.
https://www.peza.gov.ph/elligible-activities-and-incentives-category/eligible-activities

Die **Subic Bay Freeport and Special Economic Zone** ist eine von der Regierung regulierte und organisierte Zone, die sich in Zentralluzon befindet. Die priorisierten Investmentschwerpunkte umfassen Bildung, Informations- und Kommunikationstechnologie, Logistik, Produktion, Schiffsbau und -reparatur und Tourismus.

Die **Clark Freeport and Special Economic Zone** ist ebenso eine von der Regierung regulierte und organisierte Zone, die sich in Zentralluzon befindet. Die priorisierten Investmentschwerpunkte umfassen Produktion, Entwicklung des Industriegebietes, Handel, Tourismus, Freizeit, Informations- und Kommunikationstechnologie, Luftfahrt und Agrarwissenschaft.

Zu den Anreizen für Unternehmen, die in einer Wirtschaftszone registriert sind, gehören: (1) Einkommensteuerurlaub, (2) besondere Körperschaftsteuer, (3) erhöhte Abzüge, (4) Zollbefreiung bei der Einfuhr von Investitionsgütern, Rohstoffen und Ersatzteilen oder Zubehör und (5) Mehrwertsteuerbefreiung bei der Einfuhr und Mehrwertsteuer-Null-Bewertung bei örtlichen Einkäufen. *Rep. Act Nr. 11534, Corporate Recovery und Steueranreize für Unternehmen, Sec. 16, mit neuen Secs. 294, 295 & 296 im National Internal Revenue Code (2021).*

BEVORZUGTE INVESTITIONEN

Der Board of Investments (BOI) gewährt monetäre und nicht-monetäre Vergünstigungen für Investitionen in priorisierten Gebieten unter speziellen Bedingungen wie Nationalität, Pioniertechnologien und Exportvoraussetzungen. Details der priorisierten Gebiete für Produktion einschließlich Nahrungsmittelverarbeitung, Agrar und Fischerei, Dienstleistungen, Gesundheitswesen und Rehabilitierungsangebot, erschwingliche und günstige Wohnnungen, Krankenhäuser, Energieversorgung, öffentliche Infrastruktur und

Logistik und Public Private Partnership Projekte. Diese können unter folgendem Link heruntergeladen werden:
https://boi.gov.ph/strategic-investment-priority-plan/

Zu den Anreizen für Aktivitäten, die bei der BOI registriert sind, gehören: (1) Einkommensteuerurlaub, (2) besondere Körperschaftsteuer, (3) erhöhte Abzüge, (4) Zollbefreiung bei der Einfuhr von Investitionsgütern, Rohstoffen und Ersatzteilen oder Zubehör und (5) Mehrwertsteuerbefreiung bei der Einfuhr und Mehrwertsteuer-Null-Bewertung bei örtlichen Einkäufen. *Rep. Act Nr. 11534, Corporate Recovery und Steueranreize für Unternehmen, Sec. 16, mit neuen Secs. 294, 295 & 296 im National Internal Revenue Code (2021).*

STEUERN

Die grundlegenden Steuern, die bei einer wirtschaftlichen Tätigkeit erhoben werden sind die Einkommensteuer und die Umsatzsteuer. Die sonstigen Steuern, die üblicherweise bei einer wirtschaftlichen Betätigung anfallen sind in der folgenden Tabelle 1, „Steuern“ zusammengefasst:

Tabelle 1, Steuern

Steuerart	Steuerschuldner	Berechnung
Körperschaftsteuer	einheimische Kapitalgesellschaften	*20% bis 25%* auf Einkommen, das aus Quellen innerhalb und außerhalb der Philippinen bezogen wird *NIRC, Secs. 27(A) & 31.*
Körperschaftsteuer	ansässige, ausländische Kapitalgesellschaften	*25%* auf das auf *Einkommen* das aus Quellen innerhalb der Philippinen bezogen wird *NIRC, Sec. 28(A)(1) & 31.*
Körperschaftsteuer Income Tax	-nicht-ansässige, ausländische Kapitalgesellschaften Nonresident Foreign Corporation	Bruttoeinkommen, die aus Quellen innerhalb der Philippinen bezogen werden, unterliegen einer Körperschaftsteuer von 25 %. *NIRC, Sek. 28(B)(1).*
Mindestkörperschaftsteuer (MCIT)	einheimische Kapitalgesellschaften ansässige, ausländische Kapitalgesellschaften	Ab dem 4. Steuerjahr wird eine Mindestkörperschaftsteuer (MCIT) von 2 % des Bruttoeinkommens

		erhoben, insofern die MCIT höher ist als die Nettoeinkommensteuer. *NIRC, Sek. 27(E)(1) & 28(A)(2).*
Steuerbefreiung von Dividenden	einheimische Kapitalgesellschaften ansässige, ausländische Kapitalgesellschaften	Erhaltene Dividenden unterliegen nicht der Besteuerung, sofern Dividenden aus ausländischen Quellen unter bestimmten Voraussetzungen steuerfrei sind. *NIRC, Sek. 27(D)(4) & 28(A)(7)(d).*
Steuern auf Dividenden	nicht-ansässige, ausländische Kapitalgesellschaft	Von einer inländischen Kapitalgesellschaft erhaltene Dividenden unterliegen einer endgültigen Besteuerung von 15 %, sofern das Land, in dem die ausländische Kapitalgesellschaft sitzt, eine Anrechnung auf die von der ausländischen Kapitalgesellschaft geschuldete Steuern zulässt, die 10% entspricht. NIRC, Sek. 28(B)(5)(b). Ansonsten beträgt der Steuersatz 25 %. *NIRC, Sek. 28(B)(1).*
Steuer auf Rückführung von Betriebsstättengewinnen	ansässige, ausländische Kapitalgesellschaften	*Gewinne* die von einer philippinischen Betriebsstätte ans Stammhaus überwiesen werden unterliegen einer 15%igen Quellensteuer. *NIRC, Sec. 28(A)(5).*
Steuern auf Dividenden	Bürger ansässige Ausländer	*Dividenden*, die von einer inländischen Kapitalgesellschaft erhalten werden, unterliegen einer endgültigen Besteuerung von 10 %. *NIRC, Sek. 24(B)(2) & 25(A)(1).*
Steuern auf Dividenden	nicht-ansässiger Ausländer, der auf den Philippinen geschäftlich tätig ist	*Dividenden*, die von einer inländischen Kapitalgesellschaft erhalten werden,

		unterliegen einer Endsteuer von 20 %. NIRC, Sek. 25(A)(2).
Steuern auf Dividenden	nicht-ansässiger Ausländer, der nicht auf den Philippinen geschäftlich tätig ist	*Dividenden*, die von einer inländischen Kapitalgesellschaft erhalten werden, unterliegen einer Endsteuer von 25 %. *NIRC, Sek. 25(B).*
Umsatzsteuer (Value Added Tax, VAT)	Händler Importeure Unternehmer Vermieter	Der Verkauf von *Gütern und Grundstücken, Importe* von Gütern, *Dienstleistungen* und *Vermietungen* im Rahmen eines Handels oder Unternehmens unterliegen grundsätzlich einer Umsatzsteuer von 12% des Wertes der Transaktion. *NIRC, Secs. 106, 107 & 108.*
0%ige Umsatzsteuer	Händler Unternehmer Vermieter	Tatsächliche Exportverkäufe von Waren, bestimmte indirekte Exportverkäufe von Waren, auf Fremdwährung lautende Verkäufe von Dienstleistungen, Beförderung von Passagieren und Fracht auf dem Luft- oder Seeweg von den Philippinen ins Ausland sowie der Verkauf erneuerbarer Energiequellen unterliegen einer 0%igen Umsatzsteuer. Der Verkauf von Waren und Dienstleistungen an registrierte Unternehmen innerhalb eines separaten Zollgebiets unterliegen nach Einführung des verbesserten Mehrwertsteuerrück-erstattungssystems, 12% Mehrwertsteuer. *NIRC, Sek. 106(A)(2)(a),*

		106(A)(2)(b) & 108(B).
Kapitalertragsteuer (Capital Gains Tax, CGT) auf Aktienverkäufe.	einheimische Unternehmen ansässige, ausländische Unternehmen nicht-ansässige, ausländische Unternehmen natürliche Personen (Philippinische Staatsangehörige, ansässige Ausländer und nicht-ansässige Ausländer)	*Kapitalerträge,* aus der Veräußerung von inländischen Aktien, die nicht an einer Börse gehandelt werden, unterliegen einer endgültigen Besteuerung von 15 %. *NIRC, Secs. 27(D)(2), 28(A)(7)(c), 28(B)(5)(c), 24(C), 25(A)(3) & 25(B).*
Transaktionssteuer (Documentary Stamp Tax, DST) auf die Ausgabe von Aktien.	Ausgeber/ Aktionär	*Ausgabe von Aktien*, sofern das Recht oder die Verpflichtung aus den Philippinen stammt, unterliegt einer Transaktionssteuer von 2 PHP je 200 PHP (1%) des Nennwerts. *NIRC, Secs. 173 & 174.*
Transaktionssteuer (DST) bei Übertragung von Aktien, die nicht an einer inländischen Börse notiert sind und gehandelt werden.	-Aktionär/ Erwerber	*Übertragung von Aktien*, sofern das Recht oder die Verpflichtung aus den Philippinen stammt, unterliegen einer Transaktionssteuer von 1,50 PHP je 200 PHP (0,75%) des Nennwerts. *NIRC, Secs. 173 & 175.*
Befreiung von der Transaktionsteuer (DST) bei Übertragung von Aktien, die an einer inländischen Börse notiert sind und gehandelt werden.	-Aktionär / Erwerber	Die Übertragung von börsennotierten und über eine inländische Börse gehandelten Aktien ist von der Transaktionssteuer (DST) befreit. *NIRC, Sek. 199 (e).*
Aktientransaktionssteuer (STT)	-Aktionär	Die Übertragung von Aktien, die an einer inländischen Börse notiert und gehandelt werden, unterliegt einer Aktientransaktionssteuer (STT) von 60% auf 1% des Bruttoverkaufspreises. *NIRC, Sek. 127.*
Kapitalertragsteuer auf den	einheimische	*Unterstellte*

Verkauf von Grundstücken	Kapitalgesellschaft natürliche Personen (Philippinische Staatsangehörige, ansässige Ausländer und nichtansässige Ausländer)	*Veräußerungsgewinne* aus dem Verkauf von Grundvermögen außerhalb des Betriebsvermögens unterliegen einer endgültigen Besteuerung von 6% auf den Verkaufserlös oder des gemeinen Wert, je nachdem welcher Wert höher ist. *NIRC, Secs. 27(D)(5), 24(D) 25(A)(1) & 25(B).*
Transaktionssteuer auf den Verkauf von Grundstücken (DST)	Verkäufer / Käufer	*Veräußerungen* von Grundstücken, Gebäuden oder anderen Grundvermögen unterliegen einer Transaktionssteuer (DST) von 15 PHP je 1.000 PHP (1,5%) des Verkaufspreises oder des gemeinen Wertes, je nachdem welcher Wert höher ist. *NIRC, Secs. 173 & 196.*
Grunderwerbsteuer	Übertragender / Übertragungsbegünstigter	*Übertragungen* von Grundvermögen unterliegen einer Grunderwerbsteuer von 0,5% des Verkaufspreises oder des gemeinen Wertes, je nachdem welcher Wert höher ist. *Local Government Code, Sec. 135.*
Transaktionssteuer auf die Vermietung von Grundstücken (DST)	Vermieter/ Mieter	*Vermietungen* von Grundstücken, Gebäuden oder Teilen davon unterliegen einer Transaktionssteuer (DST) von 6 PHP für die ersten 2.000 PHP (0,3%) und 2 PHP je folgender 1.000 PHP (0,2%) der jährlichen Miete über die Laufzeit des Vertrages. *NIRC, Secs. 173 & 194.*
Transaktionssteuer auf Kredite (DST)	Kreditgeber/ Kreditnehmer	Die Vergabe von Krediten unterliegt einer Transaktionssteuer (DST)

		von 1,50 PHP je 200 PHP (0,75%) des Kreditbetrages. *NIRC, Secs. 173 & 179.*
Transaktionssteuer auf Hypotheken (DST)	Hypothekgeber/ Hypotheknehmer	Hypotheken oder Bürgschaften auf Grundvermögen oder persönliches Vermögen, als Sicherheit eines Kredits unterliegen einer Transaktionssteuer (DST) von 40 PHP für die ersten 5.000 PHP (0,8%) und 20 PHP je folgender 5.000 PHP (0,4%) der abzusichernden Kreditsumme. *NIRC, Sec. 195.*
Gewerbegenehmigungs-steuer	Produzenten Exporteure Großhändler Einzelhändler Dienstleister	Umsatzerlöse aus einer inländischen Geschäftstätigkeit unterliegen einer Art Gewerbesteuer zwischen 0,5% und 2%. Diese ist in Abhängigkeit von der Tätigkeit und der regionalen zuständigen Verwaltung. *Local Government Code, Secs. 143 & 151.*
Grundsteuer	Grundbesitzer	Grundstücke, Gebäude, Maschinen und andere Liegenschaften unterliegen einer Grundsteuer zwischen 1% und 2% des veranschlagten Wertes. *Local Government Code, Secs. 232 & 233.*
Abgabe auf Immobilien (Sonderbildungsfonds)	Grundbesitzer	Grundstücke, Gebäude, Maschinen und andere Liegenschaften unterliegen einer Abgabe 1% des veranschlagten Wertes. *Local Government Code, Secs. 235.*
Einkommensteuer	natürliche Personen mit philippinischer Staatsangehörigkeit, die ansässig in den Philippinen sind	*Das zu versteuernde Einkommen* (Bruttoeinkommen abzüglich zulässiger Werbungskosten und/ oder

		persönlicher und zusätzlicher Freibeträge, sofern zutreffend) bezogen aus Quellen innerhalb und außerhalb der Philippinen ist mit einem Steuersatz zwischen 0% und 35% zu versteuern. *NIRC, Secs. 24(A)(1)(a), 24(A)(2)(a) & 31.*
Einkommensteuer	natürliche Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ansässig in den Philippinen sind	*Steuerpflichtiges Einkommen* (Bruttoeinkommen abzüglich zulässiger Werbungskosten und/ oder persönlicher und zusätzlicher Freibeträge, sofern zutreffend) bezogen aus Quellen innerhalb der Philippinen ist mit einem Steuersatz zwischen 0% und 35% zu versteuern. *NIRC, Secs. 24(A)(1)(c), 24(A)(2)(a) & 31.*
Zoll	Importeure	Güter, die auf die Philippinen eingeführt werden, sind grundsätzlich zu versteuern und zwar auf Basis des Transaktionswertes mit einigen Anpassungen *Tariff and Customs Code, Sec. 201.*

Bestimmte Einkommensteile sind von Einkommensteuern befreit oder unterliegen einem verminderten Steuersatz gemäß verschiedener Abkommen. Die Abkommen der Philippinen können unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.bir.gov.ph/index.php/international-tax-matters/international-tax-agreements.html

Importe aus südostasiatischen Staaten unterliegen grundsätzlich niedrigeren Steuersätzen gemäß dem ASEAN Trade in Goods Agreement (ATIGA). Das ATIGA kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: http://finder.tariffcommission.gov.ph/index.php?page=atiga

BESCHÄFTIGUNG

Die Bedingungen zur Beschäftigung von Managern, leitenden Angestellten und Mitarbeitern richten sich grundsätzlich nach den Vereinbarungen zwischen den Parteien. *Civil Code, Art. 1306.* Allerdings gibt es einige Mindestanforderungen zum Schutz von

Beschäftigten, welche in den Arbeits- und Sozialgesetzen niedergelegt sind.

Die vom Arbeitsgesetz vorgeschriebenen Mindestanforderungen finden Sie zusammengefasst im folgender Tabelle.

Tabelle "2", Beschäftigung

Gehalt und sonstige Vergütungsformen	Beträge und Zeiträume
Mindestlohn	PHP755 für Metro Manila (National Capital Region) PHP600 für Central Luzon (Region III) inkl. Subic Bay und Clark Field PHP600 für Southern Tagalog (Region IVA), die Calabarzon umfasst PHP540 für Central Visayas (Region VII) inkl. Cebu City PHP540 für Southern Mindanao (Region XI) inkl. Davao City
Zahlungsrhytmus	Gehälter sind mindestens alle 2 Wochen auszuzahlen bzw. zweimal im Monat im Abstand von maximal 16 Tagen. *Labor Code, Art. 103.*
Arbeitsstunden*	Ein normaler Arbeitstag umfasst 8 Stunden pro Tag. *Labor Code, Art. 83.*
Arbeitstage*	Die normale Arbeitswoche umfasst 6 Tage. *Labor Code, Art. 91.*
Essenspausen*	Mitarbeiter haben ein Anrecht auf mindestens 60 Minuten Essenspause. *Labor Code, 85.*
Überstundenzuschlag*	Arbeit, die über die 8 Stunden pro Tag hinaus geleistet wird, wird mit einem zusätzlichen Überstundenzuschlag von 25% des üblichen Gehalts entlohnt. *Labor Code, Art. 87.*
Erholungstagzuschlag*	Arbeit, die an einem Tag der eigentlich der freie Tag in der Woche ist, geleistet wird, wird mit einem Zuschlag von 30% des üblichen Gehalts entlohnt. Angestellte haben das Recht auf einen freien Tag pro Woche. *Labor Code, Arts. 91 & 93.*
Nachtzuschlag*	Nachtarbeit (22h-6h) wird mit einem Zuschlag von 10% des üblichen Gehalts entlohnt. *Labor Code, Art. 86.*
Sonderfeiertagszuschlag*	Arbeit an Sonderfeiertagen wird mit einem Zuschlag von 30% des üblichen Gehalts entlohnt. *Labor Code, Art. 93(c)*.

Regulärer Feiertagszuschlag*/**	Arbeit an normalen Feiertagen wird mit einem Zuschlag von 100% des üblichen Gehalts entlohnt. *Labor Code, Art. 94(b).*
Treueurlaub*/**	Mitarbeiter die mindestens ein Jahr im Unternehmen beschäftigt waren, haben Anspruch auf einen bezahlten Jahresurlaub von 5 Tagen. *Labor Code, Art. 95(a).*
13. Monatsgehalt	Reguläre Angestellte, unabhängig von deren Status und der Art der Zahlweise ihrer Gehälter, welche mindestens einen Monat in einem Kalenderjahr gearbeitet haben, haben ein Anrecht auf ein 13. Monatsgehalt in Höhe von 1/12 des Gesamtgrundgehalts dieses Jahres, zahlbar am bzw. vor dem 24. Dezember jeden Jahres. *Revised Guidelines on the Implementation of the 13th Month Pay (1987).*
Rentenzahlung***	Angestellte, welche das 60. Lebensjahr erreicht haben aber das vorgeschriebene Rentenalter von 65 noch nicht erreicht haben und mindestens 5 Jahre für den Arbeitgeber gearbeitet haben, haben ein Anrecht auf eine Rentenzahlung in Höhe eines halben Monatsgehalts für jedes Arbeitsjahr bzw. eines Zeitraums von über 6 Monaten desselben. ½ Monat bedeutet Entschädigung für ½ Monat, plus 1/12 des 13. Monatsgehalts und den Gegenwert von 5 Tagen Service Incentive. *Labor Code, Art. 283.*

* Die Vorschriften zu Arbeitsbedingungen gelten nicht für Angestellte in Leitungspositionen und Mitarbeiter im Außendienst. *Labor Code, Art. 82.*
** Die Vorschriften zum regulären Feiertagszuschlag gelten nicht für Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern. *Labor Code, Art. 94(a).* Die Bestimmung zum Dienstanreizurlaub gilt nicht für Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern Arbeitsgesetzbuch, Art.-Nr. 95.
[The provision on service incentive leave does not apply to enterprises that employ less than 10 employees. *Labor Code, Art. 95.*]
*** Die Vorschriften zur Rentenzahlung gelten nicht für Einzelhandels- und Dienstleistungs- und Landwirtschaftsunternehmen mit nicht mehr als zehn (10) Mitarbeitern. *Labor Code, Art. 283.*

Einen vollständigen Überblick zu den von den regionalen Lohnkommissionen festgesetzten Mindestlöhnen der verschiedenen Regionen können Sie unter folgendem Link finden:
http://www.nwpc.dole.gov.ph/stats/summary-of-latest-wage-orders-and-implementing-rules-issued-by-the-regional-boards/

Einen Überblick über reguläre Feiertage und Sonderfeiertage finden Sie hier: https://pco.gov.ph/wp-content/uploads/2023/10/20231011-PROC-368-FRM.pdf

Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind verpflichtet zu folgenden sozialen Sicherungssystemen beizutragen: Sozialversicherung, Arbeiterentlohnungsprogramm, Gesundheitsversicherung und Eigenheimprogramm. Die Zahlung der Beiträge wird üblicherweise zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgeteilt, mit Ausnahme des Arbeiterentlohnungsprogramms, welches ausschließlich vom Arbeitgeber getragen wird. Einzelheiten zur Höhe der Beiträge können unter folgenden Links eingesehen werden:
Sozialversicherung und Arbeiterentlohnungsprogramm – https://ssscontributioncalculator.com/new-sss-contribution-table/#:~:text=The%20new%20contribution%20rate%20will,literacy%20and%20responsible%20financial%20planning;
Gesundheitsversicherung – https://www.philhealth.gov.ph/partners/employers/ContributionTable_v2.pdf
Eigenheimprogramm – https://pagibiginquiries.online/pag-ibig-contribution-table/.

Anstelle der Direkteinstellung von Mitarbeitern gehen Unternehmen mehr und mehr dazu über unabhängige Dienstleister zur Erfüllung ihres Arbeitsanfalls zu beauftragen. In einem solchen Fall wird das beauftragende Unternehmen als indirekter Arbeitgeber der Arbeitnehmer des Dienstleisters angesehen und haftet gesamtschuldnerisch mit dem Dienstleister, sollte dieser die Löhne seiner direkten Arbeitnehmer nicht auszahlen. *Labor Code, Arts. 106 & 107*.

Arbeitnehmer haben einen Anspruch auf einen sicheren Arbeitsplatz. Allerdings haben Arbeitgeber das Recht aus einem triftigen Grund oder nach Genehmigung das Arbeitsverhältnis zu beenden, wenn der vorgeschriebene Weg eingehalten wird und ggfs. eine Abfindung gezahlt wurde. *Labor Code, Arts. 285, 283(b), 288 & 289.*

Triftige Gründe umfassen grobes Verschulden, vorsätzliche Nichtbefolgung von Anweisungen, grobe und fahrlässige Pflichtverletzung, Betrug, Vertrauensverletzungen und andere ähnliche gelagerte Fälle. *Labor Code, Art 288.* Genehmigte Gründe umfassen die Einrichtung arbeitssparender Geräte, Redundanz, Konsolidierung zur Vermeidung von Verlusten, Unternehmensschließung oder -aufgabe, Beendigung der wirtschaftlichen Aktivitäten. *Labor Code, Art. 289.*

Für eine Entlassung aufgrund eines triftigen Grundes ist der vorgeschriebene Prozess wie folgt: eine schriftliche Benachrichtigung mit den Gründen der Entlassung, ein umfassendes Recht gehört zu werden, die Unterstützung durch einen Vertreter falls gewünscht und eine schriftliche Entscheidung über die Entlassung. *Labor Code, Art. 283(b).*

Für die Entlassung aus genehmigtem Grund, erfordert der vorgeschriebene Prozess üblicherweise eine schriftliche Benachrichtigung mit einer Frist von einem Monat, sowohl an den Arbeitnehmer, als auch an die zuständige Regierungsbehörde für Arbeit. Neben der schriftlichen Benachrichtigung ist ebenfalls eine Abfindung vorgeschrieben: (a) 1 Monatslohn oder einen Monatslohn für jedes Jahr der Beschäftigung, je nachdem welcher höher ist, im Fall der Einrichtung arbeitssparender Geräte oder Redundanz; (b) 1 Monatslohn oder einen halben Monatslohn für jedes Jahr der Beschäftigung, je nachdem welcher höher ist, im Fall der Entlassung zur Konsolidierung zur Vermeidung von Verlusten Unternehmensschließung

oder -aufgabe bzw. Beendigung der wirtschaftlichen Aktivitäten, nicht aufgrund von größeren betrieblichen Verlusten. In beiden Fällen zählen 6 Monate oder mehr als ein volles Jahr. *Labor Code, Art. 289.*

Auch Krankheit kann einen genehmigten Grund darstellen, falls eine weitere Beschäftigung gesetzlich verboten ist, oder der Gesundheit des Arbeitnehmers oder seiner Arbeitskollegen schaden könnte. *Labor Code, Art. 290.* In diesem Fall entfällt die einmonatige Frist zur Benachrichtigung und lediglich eine Abfindung von 1 Monatslohn oder einen halben Monatslohn für jedes Jahr der Beschäftigung, je nachdem welcher höher ist muss entrichtet werden, 6 Monate oder mehr werden als ein volles Jahr gerechnet. *Labor Code, Art. 290.*

Im Rahmen des dualen Ausbildungssystems können Arbeitgeber einen Pool von geschulten Maschinenbedienern, Handwerkern und Technikern mit passenden Fertigkeiten und einer guten Arbeitseinstellung bilden. Dieses System kombiniert die Ausbildung im Betrieb und die Ausbildung an einer Schule nach einen Trainingsplan, der gemeinsam von einem akkreditierten Trainingscenter und einer akkreditierten Landwirtschafts- oder Industrieunternehmen erarbeitet wurde. Unter diesem System gilt der Auszubildende nicht als Arbeitnehmer, sondern vielmehr als Auszubildender, sowohl im Unternehmen als auch im Trainingscenter. Der Auszubildende hat ein Anrecht auf eine finanzielle Zuwendung von mindestens 75% des geltenden Mindestlohns für die Tage, die er im Unternehmen verbracht hat, als auch eine Lebens- und Unfallversicherung auf Kosten des Unternehmens. *Dual Training System Act, Secs. 2, 4(b), 8, 14(e) & 15.*

IMMIGRATION

Ausländer benötigen vor Arbeitsaufnahme auf den Philippinen eine Arbeitserlaubnis von der Agentur für Arbeit und ein entsprechendes Arbeitsvisum von der Agentur für Immigration. Die üblichen Genehmigungen und Visa zum Betrieb eines Unternehmens finden Sie in der folgenden Tabelle.

Tabelle "3", Immigration

Genehmigung und Visum	Anmerkungen
Alien Employment Permit (AEP) / Arbeitserlaubnis für Ausländer	Die AEP wird von der Agentur für Arbeit an einen Ausländer ohne ständigen Wohnsitz ausgegeben, nachdem festgestellt wurde, dass es zur Zeit des Antrags in den Philippinen keine Person gibt, die die Fertigkeit besitzt, fähig ist und willig ist die Dienste zu erbringen, für die der Ausländer vorgesehen ist. Die AEP gilt üblicherweise für einen Zeitraum von 1-3 Jahren. *Labor Code, Art. 40.*
9g Working Visa (9g Visa) Arbeitsvisum	Das 9g Visum wird von der Agentur für Immigration an Ausländer die auf die Philippinen zur Arbeitsaufnahme gekommen sind ausgegeben, nachdem festgestellt wurde, dass die Ausgabe des Visums dem

	Allgemeininteresse dienlich ist. Es umfasst auch den Ehepartner und abhängige ledige Kinder des Ausländers unter 21 Jahren. Die AEP ist eine Voraussetzung für die Erteilung des 9g Visums. Das 9g-Visum schließt sich an die AEP an. *Philippine Immigration Act, Secs. 9g & 20.*
47a2 Special Visa (47a2 Visa) / Spezialvisum	Das 47a2 Visum wird an Ausländer ausgegeben, die als Nichtimmigranten für eine begrenzte Zeit einreisen und dies im öffentlichen Interesse liegt. Es wird an Ausländer ausgegeben, die bei Unternehmen arbeiten die bei der PEZA und der BOI registriert sind. Das 47a2 Visum schließt den Ehepartner und abhängige Kinder des Ausländers ein. *Philippine Immigration Act, Sec. 47a2.*
Special Investor's Resident Visa (SIRV) / Besonderes Residenzvisum für Investoren	Das SIRV wird an Ausländer ausgegeben, die 75.000 USD investieren. Es gestattet ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht zur Betreuung der Investition. Das SIRV Visum schließt den Ehepartner und Kinder des Ausländers unter 21 Jahren ein. *Omnibus Investment Code, as amended, Arts. 74.*
Treaty Traders's / Investor's Visa (9d Visa) / Vertragshändler / Investorenvisum	Das 9d Visum wird an einen auf die Philippinen kommenden Ausländer erteilt, der in größerem Umfang Handel zwischen den Philippinen und Deutschland, Japan oder den Vereinigten Staaten betreibt, um den Betrieb und die Entwicklung von Unternehmen auf den Philippinen mit größeren Investitionen zu fördern oder um als Händler oder Investor tätig zu sein. Das Visum schließt den Ehepartner und Kinder des Ausländers unter 21 Jahren ein. *Philippine Immigration Act, Sec. 9d.*
Subic-Clark Working Visa (SCWV) / Subic-Clark Arbeitsvisum	Das SCWV wird an Ausländer ausgegeben, die auf die Philippinen als leitende Angestellte oder technisches Personal kommen. Es muss alle 2 Jahre erneuert werden. Das SCWV schließt den Ehepartner und Kinder des Ausländers unter 21 Jahren ein. *Bases Conversion and Development Act, as amended, Sec. 12(g).*
Subic-Clark Investor's Visa (SCIV) / Subic-Clark Investorenvisum	Das SCIV wird Ausländern erteilt, die auf die Philippinen kommen, um mindestens 250.000 USD zu investieren. Es gewährt ihnen eine dauerhafte Aufenthaltsberechtigung innerhalb der Zone. Das SCIV schließt den Ehepartner und

	abhängige ledige Kinder des Ausländers unter 21 Jahren ein.. *Bases Conversion and Development Act, as amended, Sec. 12(g).*
9a Business/Tourist Visa (9a Visa) / Business- / Touristenvisum	Das 9a Visum wird Ausländern erteilt die als kurzfristige Besucher aus geschäftlichen, touristischen oder gesundheitlichen Gründen auf die Philippinen kommen. *Philippine Immigration Act, Sec. 9a.*

Donato & Zarate
7/F Electra House, 115 Esteban Street
1229 Makati City, Philippinen
Tel. +632 8892 7288
Tel./Fax. +632 8893 2764
Web: www.deszr.com
E-mail: admin@deszr.com

Diese Veröffentlichung dient nur für allgemeine Informationszwecke
und ist kein Ersatz für eine professionelle Beratung.
D&Z übernimmt keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich,
noch implizit oder gesetzlich für die Richtigkeit der hier aufgeführten Informationen.

© 2026 Donato & Zarate
Alle Rechte vorbehalten.

[i] Central Intelligence Agency (CIA), The World Factbook: Philippines. https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/rp.html
[ii] Proclamation No. 973, 2024 Census of Population (2025).
[iii] PSA Philippine Labor and Employment Indicators, 2025 October Labor Force Survey, https://psa.gov.ph/statistics/labor-force-survey/released/2025.
[iv] Supra World Factbook.
[v] Id.
[vi] Id.
[vii] PSA Q2 2025 National Accounts of the Philippines (NAP), Table 1.1.